

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 100 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus Berlin
05.03.2010**

Absage von Bahnchef Grube ist Affront gegen Parlament

Die verkehrspolitischen SprecherInnen Claudia Hämmerling (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Jutta Matuschek (Fraktion Die Linke) und Christian Gaebler (SPD-Fraktion), sagen zum Thema S-Bahn-Chaos:

Die Absage eines Gesprächs mit den verkehrspolitischen Sprecherinnen und Sprechern des Abgeordnetenhauses durch Bahnchef Grube ist ein Affront gegen das Parlament. Es ist eine Zumutung, dass Bahnchef Grube empfiehlt, stattdessen mit Bahnvorstand Homburg zu sprechen. Wir haben kein Interesse an weiteren Vertuschungen und falschen Versprechungen seitens der Bahn. Immerhin erhält die S-Bahn Berlin GmbH vom Land Berlin einen Zuschuss von über 230 Millionen Euro. Die Fahrleistung der S-Bahn ist nach wie vor völlig unzureichend, die Sicherheitsmängel sind nicht abgestellt, und es bleiben viele offene Fragen. Wir erwarten, dass Herr Grube uns einen Ersatztermin anbietet und uns darüber aufklärt, wie die S-Bahn erreichen will, dass sie in Zukunft wieder eine zuverlässige und sichere Verkehrsleistung bietet.